

Gefahrgut

Gefahrguttransport

Unterweisung zum Gefahrgut nach ADR 1.3

Bei der Unterweisung geht es darum, die Personen für Ihre Handlungen zu sensibilisieren und Ihnen zu veranschaulichen, dass Ihre Tätigkeiten Auswirkung auf den Gefahrguttransport haben. Zusätzlich werden die gesetzlichen Vorschriften in ausgewählter Form zusammengefasst und vereinfacht vermittelt.

Datenschutz

Datenschutzpraxis

Der effiziente Einstieg für kleine Unternehmen und Vereine

Auch kleine Unternehmen und Vereine sind in der Pflicht, mit personenbezogenen Daten rechtskonform umzugehen. Sie haben zum Beispiel regelmäßig mit Daten von Mitarbeitenden, Mitgliedern, Kunden oder Mandanten zu tun. Dieses Seminar zeigt Ihnen auf, was gemäß neuer DS-GVO aktiv veranlasst werden muss, um auf die Rechtssicherheit hinzuarbeiten.

Das Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten VVT

Unternehmen und Vereine trifft üblicherweise die Pflicht, ein Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten zu führen (Art. 30 DS-GVO). Darüber hinaus müssen bei Verarbeitung von personenbezogenen Daten unter anderem unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden, um ein dem Risiko angemessenes Schutzniveau zu gewährleisten (Artikel 32 DS-GVO). Im Rahmen der Rechenschaftspflichten sind die Datenschutzaufgaben nachzuweisen (Art. 5 Abs. 2 DS-GVO).

Der Datenschutzbeauftragte | Benennung, Stellung und Aufgaben

Datenschutzrichtlinien legen verschiedene Fälle fest, in denen die Benennung einer oder eines Datenschutzbeauftragten Pflicht ist. Die DS-GVO sieht vor, dass ein Datenschutzbeauftragter auf Grundlage seiner Qualifikation und seines Fachwissens auf dem Gebiet des Datenschutzrechts und der Datenschutzpraxis benannt wird. Steigen Sie mit diesem Basistraining ein und erfahren Sie wichtiges Grundwissen zu den Aufgaben im Datenschutzalltag für Unternehmen und Verein (Verantwortliche).

Erstellen und Umsetzen eines Löschkonzepts im Betrieb

Mit Einführung der Datenschutzgrundverordnung im Jahre 2018 hat jede Person, deren Daten verarbeitet werden (der Betroffene) ein Recht auf Löschung (Art. 17 Abs. 1 DSGVO) und ein Recht auf Vergessenwerden (Art. 17 Abs. 2 DSGVO). Dies hat zur Folge, dass sich zum Beispiel jedes

Unternehmen oder jeder Verein (als Verantwortlicher) mit dem Thema *Löschen und Vernichten von personenbezogenen Daten* auseinandersetzen muss. Das regelmäßige Löschen von Daten nach Zweckentfall ist hier genauso zu beachten wie Löschungen oder Vernichtungen nach Ende einer Aufbewahrungsfrist oder nach Aufforderung des Betroffenen. Datenschutzverstöße werden immer häufiger durch die Aufsichtsbehörden mit hohen Bußgeldern geahndet. Der Teilnehmer erhält Kenntnisse, wie ein Löschkonzept nach DSGVO erstellt werden kann und was bei der Umsetzung zu beachten ist.

Mitarbeiterunterweisungen

Unternehmen, Vereine und andere „Verantwortliche“ haben Ihre Mitarbeitenden regelmäßig mit Themen des Datenschutzes vertraut zu machen und im Umgang mit personenbezogenen Daten zu sensibilisieren. Dies nehmen wir zum Anlass Ihnen das Thema Datenschutz im Unternehmen / im Verein näher zu bringen und laden eine Person Ihres Unternehmens / Ihres Vereins zur kostenlosen Teilnahme bei dieser Veranstaltung ein. Der Teilnehmende wird bei dieser Veranstaltung von uns zum Thema Datenschutz unterwiesen und erhält eine Teilnahmebescheinigung. Die Bescheinigung dient auch als rechenschaftspflichtiger Nachweis für den „Verantwortlichen“.

Arbeitsschutz

Ausbildung zur/zum Sicherheitsbeauftragten

Die Sicherheitsbeauftragten unterstützen Unternehmerinnen und Unternehmer, sowie Führungskräfte bei der Durchführung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten gemäß DGUV Vorschrift 1 §20. Gemäß dieser Vorschrift müssen Betriebe ab 20 Mitarbeitenden mindestens einen Sicherheitsbeauftragten über die verantwortliche BG oder Ihre Fachkraft für Arbeitssicherheit ausbilden lassen. Als Beauftragter im Arbeitsschutz bildet die imatec für Ihre Firma gerne einen oder (je nach räumlicher, zeitlicher und fachlicher Nähe (Abs. 1)) mehrere Ihrer Mitarbeitenden zur/zum Sicherheitsbeauftragten aus.

Ausbildung zum/zur Kranführer:in

Die Ausbildung orientiert sich an den gesetzlichen Vorschriften und umfasst sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil. Bestehen die Teilnehmenden die Prüfung, werden Fahrausweise gemäß DGUV Grundsatz 309-003 ausgestellt.

Ausbildung zum/zur Gabelstaplerfahrer:in

Die Ausbildung beinhaltet alle gesetzlichen Vorschriften und Richtlinien, die Unfallverhütungsvorschriften nach BGV A1, DGUV Vorschrift 68 (bisherige BGV D27), sowie ein Fahrertraining mit einem Gabelstapler nach dem jeweiligen Kenntnisstand und den Fähigkeiten des Teilnehmenden. Außerdem wird die theoretische- und praktische Unterweisung nach den Grundsätzen der Berufsgenossenschaft durchgeführt (BGG 925).

Ausbildung zum/zur Bediener:in von Hubarbeitsbühnen

Auch diese Ausbildung orientiert sich an den gesetzlichen Vorgaben. Bei erfolgreichem Abschluss erhält der Teilnehmende einen Fahrausweis gemäß DGUV Grundsatz 966.

Hochvolt-Schulungen

Elektrofahrzeuge und Elektrohybride werden teils mit sehr hohen elektrischen Spannungen betrieben. Personen, die an sogenannten Hochvolt-Fahrzeugen arbeiten, setzen sich dabei größeren Gefahren aus. Denn der falsche Umgang mit unter Spannung stehenden Hochvoltkomponenten kann gesundheits- oder lebensgefährdende Folgen haben. Unternehmen müssen daher ihre Mitarbeitenden entsprechend

(z.B. gemäß DGUV Information 209-093) schulen lassen. Diese Schulung vermittelt den Teilnehmenden notwendige Fach- und Sachkenntnisse für den Umgang mit Elektrizität höherer Spannung. Je nach Bereich, in dem die Mitarbeitenden tätig sind, ist eine spezifische Schulung möglich (für Mitarbeitende der Bereiche Forschung & Entwicklung (z.B. für Testfahrten), der Fertigung und in Werkstätten).

Pyrotechnische Rückhaltesysteme

Wer im Kfz-Gewerbe tätig ist, wird nahezu täglich mit Systemen wie Airbags und Gurtstraffern konfrontiert. Der Umgang mit diesen pyrotechnischen Komponenten birgt aber auch ein gewaltiges Gefahrenpotential. Deshalb fordert der Gesetzgeber schon seit langem für den beteiligten Personenkreis den entsprechenden Sachkundenachweis. Die Teilnehmenden dieser Schulung lernen neben den wichtigen Rechtsgrundlagen und Richtlinien, die Übersicht, den Aufbau und die Funktion solcher Systeme sowie dessen Lagerung, Beförderung, Handhabung und Entsorgung.

Allgemeine Arbeitsschutzunterweisung

In dieser Schulung werden die notwendigen Fertigkeiten zur Erfüllung der jeweiligen Arbeitsaufgabe methodisch vermittelt. Gemäß DGUV Vorschrift 1 §4 hat mindestens einmal jährlich eine Unterweisung der Mitarbeitenden über Sicherheit und Gesundheit zu erfolgen. Kenntnisse und Erfahrungen der Referenten helfen den Teilnehmenden beim Verständnis und der Anwendung im Betrieb. Diese Unterweisung kann / soll auch spezifisch erfolgen: Tätigkeits-, arbeitsplatz- oder anlassbezogen.

Brandschutz

Fachbauleitung Brandschutz

Richtlinien, Verordnungen und sonstige Anforderungen für den baulichen Brandschutz müssen eingehalten werden. Die Umsetzung der bauordnungsrechtlichen Anforderungen liegen in der Verantwortung des Bauherren. Die Fachbauleitung Brandschutz überprüft, ob das vorliegende Brandschutzkonzept baulich gesamtheitlich umgesetzt wird und unterstützt außerdem bei der Ausarbeitung von Brandschutzkonzepten.

Wir unterstützen Sie sowohl bei der Qualitätssicherung als auch bei der vollständigen Dokumentation der brandschutztechnischen Anforderungen, die die Grundvoraussetzung für die Brandschutzabnahme stellt.

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer:in

Brandschutzhelfer:innen übernehmen im Fall von Bränden bestimmte Aufgaben der Brandbekämpfung. Die Ausbildung findet gemäß § 10 des Arbeitsschutzgesetzes und der neuen technischen Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2) statt.

Angebote für autorisierte Servicepartner (MB)

Handbuch Werkstattqualität

Werkstättentest PC & VAN

Werkstättentests durch Fahrzeughersteller und Medien sorgen oft für Anspannung und stellen den Vertragspartner vor besondere Herausforderungen. Bei Werkstättentests beschaffen sowohl die Hersteller, als auch die Medien in der Regel das Testfahrzeug in der Umgebung der Vertragswerkstatt. Unmittelbar vorher präpariert ein Sachverständiger mehrere Fehler, die bei Befolgung der

Wartungsanweisungen des Herstellers gefunden werden. Zusätzlich werden oft sogenannte Bonusmängel eingebaut, dessen Symptome üblicherweise vom Testkunden bei Terminvereinbarung oder Auftragsannahme beschrieben werden. Auch sind oft Frühindikatoren zur Erkennung von Testfahrzeugen präpariert. Schon ein eingeschnittenes Wischerblatt kann ein solcher Indikator sein.

Üblicherweise werden Wartungsumfänge für Werkstattentests ausgewählt. Es kann aber auch vorkommen, dass Testfahrzeuge mit Anmeldung zu allgemeinen Reparaturen oder Prüfarbeiten erscheinen. Für den Vertragspartner ist es wichtig, den Werkstattentest rechtzeitig zu erkennen und die Meldekette einzuhalten. Im weiteren Verlauf muss die Konzentration auf die hundertprozentige Abarbeitung des Auftrages und der Werkstatteleistung gelenkt werden.

Werkstattentest TRUCK

Dieses Seminar wird analog zum Seminar „Werkstattentest PC & VAN“ angeboten.

Kurzschulung für Qualitätsprüfer

Bei dieser Schulung lernen die Teilnehmenden des autorisierten Servicepartners (MB) notwendiges Basiswissen zum Umgang mit Gütekontrollen. Neben der Besprechung aktueller Prüfblätter der Bereiche PC / VAN / smart / TRUCK wird die Maßnahmenentwicklung nach der PULS-Methode vermittelt. Der Erfahrungsaustausch sowie Arbeitshilfen helfen den Teilnehmenden bei der Umsetzung im Unternehmen. Die Schulung schließt mit einer Prüfung ab.

Qualitätsprüfungen

Als externe Qualitätsprüfer arbeiten wir mit Ihnen gemeinsam auf die Erfüllung des Handbuchs Werkstattqualität hin. Die Beurteilung von qualitativen Abweichungen bei der Auftrags- und Werkstattqualität – mit deren Ursachen! - besprechen wir gemeinsam mit den beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern vor Ort. In Abstimmung mit Ihrer Serviceleitung können Sie von uns objektive Prüfungen und Empfehlungen zu nachhaltigen Maßnahmen erwarten.

Organisation der Werkstattqualität – Das Management-Konzept

Der Berater der imatec erstellt gemeinsam mit der Geschäfts- und Serviceleitung ein praktikables Management-Konzept zur Erfüllung des Handbuchs Werkstattqualität. In Anlehnung an die geforderten organisatorischen Standards unterstützt der Berater bei der Erstellung anwendbarer interner Richtlinien und bei der Unterweisung der Mitarbeiter in Serviceannahme und Werkstatt.

Handbuch Wartungsdiensts Schulungen

Kurzschulung für Wartungsdiensts Schulungsbeauftragte

Bei dieser Schulung lernen Sie Basiswissen in Organisation & Schulungsmanagement. Darüber hinaus werden Fachkunde und Methoden vermittelt, die im beruflichen Alltag von Nutzen sind.

Garantie & Kulanz

Grundwissen für Starter*innen: Auftragsqualität

Die Auftragsdokumentation ist nach wie vor ein wichtiger Gradmesser für einen qualifizierten Auftragsprozess beim autorisierten Servicepartner zur Abrechnung mit dem Hersteller. Die Dokumentationspflichten für die Garantie- und Kulanzabwicklung erfordern ein fachlich fundiertes Wissen aller beteiligten Servicekräfte. Zudem müssen Rückbelastungen unbedingt vermieden werden. Mit einer lückenlosen und rückverfolgbaren Dokumentation kann das gelingen.

Als Mitglied des Beraternetzwerks der SEMAG GmbH (VVMB e.V.) bieten wir Ihnen unsere Unterstützungsleistung an, dass neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Serviceassistenz, Serviceberatung, Werkstatt und Abrechnung wichtiges Grundwissen zur Auftragsqualität lernen können.

Grundwissen für Starter*innen: Pannenservice und Mobilität

Die Sondergarantien zu Mobilität und Pannenservice bieten dem Kunden ein umfangreiches Leistungsspektrum, das Seinesgleichen sucht. Die kaufmännische Abwicklung der Leistungserbringung bis hin zur Rechnung an den Hersteller stellen den autorisierten Servicepartner vor die Herausforderung von fachlichem Wissen und Routine. Das Knowhow zur Abrechnung von Pannenhilfeleistungen (Technische Hilfe und Mobilität) und von Leistungen zur möglichen Werkstattmobilität im G&K Fall (>24AW) bietet einen guten Grundstock zur fairen Abrechnung mit dem Garantiegeber.

Als Mitglied des Beraternetzwerks der SEMAG GmbH (VVMB e.V.) bieten wir Ihnen auch hier unsere Unterstützungsleistung an, dass gerade neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Serviceassistenz, Serviceberatung, Werkstatt und Abrechnung wichtiges Grundwissen zu Sondergarantien für Pannenservice und Mobilität (PC/VAN) lernen können.

Die imatec ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 für den Geltungsbereich Unternehmensberatung, Schulungen und Seminare. Alle Schulungen werden regelmäßig dem aktuellen Stand gesetzlicher, technischer und sonstiger Entwicklungen angepasst. Die imatec GmbH bietet neben den Schulungsmaßnahmen, Workshops und Fachkräftetrainings der imatec Akademie auch die Beratung und die individuelle Betreuung von Unternehmen zu den genannten Leistungsfeldern und darüber hinaus an. Neben den aufgeführten Themen gehen wir auch individuell auf die Herausforderungen Ihres Unternehmens ein und entwickeln weitere Schulungen / Seminare nach Ihren Wünschen

Wenden Sie sich gerne per E-Mail: akademie@imatec.de oder per Telefon: 02473 928790 an uns.